

PRESSEMITTEILUNG

Löhrmann lobt Bildungsprojekte der Regionale 2013 NRW-Schulministerin zu Besuch in Soest und Meschede

Soest/Meschede /Südwestfalen, 25. April 2013. Sylvia Löhrmann, NRW-Ministerin für Schule und Weiterbildung, hat sich am vergangenen Freitag über drei Projekte der Regionale 2013 informiert. In Soest und Meschede brachte sich die Grünen-Politikerin über die Vorhaben „Pfiffikus – Bildungsbrücken in Südwestfalen“, „Schule – Zukunft – Wirtschaft“ und „Südwestfalen macht Schule“ auf den neusten Stand.

Die drei Projekte befinden sich derzeit noch in der Entwicklung und haben bislang einen bzw. zwei Regionale-Sterne verliehen bekommen. „Das Förderprogramm Regionale löst Entwicklungen aus, die der Region gut tun, zum Beispiel die Vernetzung und Kooperation von Bildungsträgern, Initiativen und Organisationen. Das ist auch das ‚A und O‘ guter Bildungspolitik. Je mehr Menschen zusammenkommen und mitarbeiten, desto besser. Die vorgestellten Projekte zeigen, dass ‚win-win‘-Situationen für alle Beteiligten entstehen“, erklärte Sylvia Löhrmann. An dem Besuch der Ministerin nahmen unter anderem auch Eva Irrgang, Landrätin des Kreises Soest, Frank Beckehoff, Landrat des Kreises Olpe, und Dagmar Hanses, Landtagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen, teil.

In der Astrid-Lindgren-Schule in Soest stand zunächst das Vorhaben „Pfiffikus“ im Fokus: Die Schule kooperiert bereits seit einiger Zeit mit dem benachbarten Kindergarten „Bunte Welt“. Erstklässler und Kindergarten-Kinder erleben gemeinsam erste technische und naturwissenschaftliche Experimente und können kleinere Apparaturen, zum Beispiel eine Lochkamera, nachbauen. Mit dem Regionale-Projekt, hinter dem die Bildungsregion Kreis Soest steht, sollen diese Kooperationen ausgebaut und das Lehrpersonal speziell für die Vermittlung von Technik und Naturwissenschaften geschult werden.

Nach dem Besuch in Soest war anschließend die Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede Schauplatz von zwei weiteren Projektvorstellungen. Das Kloster bietet seit dem Jahr 2001 Fortbildungsangebote für Schülerinnen und Schüler an, die sogenannte „Oberstufenakademie“. Dabei steht nicht nur die fachliche Weiterbildung im Fokus, auch soziale Kompetenzen wie Kreativität, Entschlossenheit und Teamfähigkeit werden vermittelt – wie die Schüler Fabian Rings, Thilo Kerckhoff und Viola Amerschläger in ihrer Präsentation unter Beweis stellten. Mit dem Regionale-Projekt „Schule-Zukunft-Wirtschaft“

sollen diese Angebote ausgebaut und für mehr Schülerinnen und Schülern in ganz Südwestfalen zugänglich gemacht werden.

Ebenfalls im Rahmen der Regionale 2013 wird das Vorhaben „Südwestfalen macht Schule“ entwickelt. Zwischen Schulen, Museen und Unternehmen entstehen neue Kooperationen, so dass Schülerinnen und Schüler an außerschulischen Lernorten erleben können, wie sich die Wirtschaft in Südwestfalen entwickelt hat und welche Möglichkeiten sie heute bietet. Wie dies konkret aussehen kann, stellten Schüler der Herrnscheid-Schule Drolshagen vor: In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen „EMG Automation GmbH“ und dem Museum Wendener Hütte haben sich die Jugendlichen mit der Industriegeschichte der Region auseinandergesetzt und ein zehnminütiges Rollenspiel entwickelt.

„Es kann nicht oft genug gesagt werden: eine innovative Bildungslandschaft ist für die Entwicklung unserer Region von entscheidender Bedeutung. Deshalb bilden diese Projekte auch einen Schwerpunkt im Rahmen der Regionale. Wir hoffen, dass wir möglichst viele davon noch mit dem 3. Stern auszeichnen und somit grünes Licht für die Umsetzung geben können“, sagt Martin Müller, der sich in der Südwestfalen Agentur um die Bildungsprojekte kümmert. Für die drei am Freitag vorgestellten Vorhaben werden derzeit Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten erörtert. Schulministerin Sylvia Löhrmann sicherte bei ihrem Besuch ideelle Unterstützung zu. „Alle drei Vorhaben können wichtige Impulse für eine nachhaltige Entwicklung der Region geben. Sie verdeutlichen das gute Miteinander von Bildungseinrichtungen und Partnern in Südwestfalen.“

Bildlegende (Abdruck der Fotos honorarfrei):

pfiffikus1/pfiffikus2.jpg: In der Astrid-Lindgren-Schule in Soest informierte sich Schulministerin Sylvia Löhrmann zunächst über das Regionale-Projekt „Pfiffikus“.

SchuleZukunftWirtschaft.jpg: Die Ministerin mit Verantwortlichen und Unterstützern des Projekts „SchuleZukunftWirtschaft“.

SWF macht Schule.jpg: „Südwestfalen macht Schule“: Schülerinnen und Schüler der Herrnscheid-Schule Drolshagen präsentierten ihr Rollenspiel, das sie im Zuge des Regionale-Projekts entwickelt haben.

Buch.jpg: Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur, überreichte der Ministerin zum Abschluss ihres Besuchs eine Ausgabe des Wimmelbilderbuchs „Mein Südwestfalen“. (Fotos: Südwestfalen Agentur)

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com